



# Akteure kartieren

## Zeitraumen

30 – 50 Minuten

## Niveau

Mäßig – Hoch

## Materialien

Stifte, Klebezettel, Moderationskarte, ein großes Stück Papier, z.B. Flipchart oder Rückseite eines Posters

## Rollen

Moderation, Dokumentation, Zeitmanagement

## Was und wofür?

Öffentliche Innovation zielt darauf ab, komplexe Probleme zu lösen und Systeme zu verbessern. Solche Veränderungen können allerdings nur für und mit den Menschen gestaltet werden, die im entsprechenden Umfeld handeln. Mit der Kartierung der relevanten Akteure werden jene Personengruppen benannt, die von den Effekten betroffen oder für die Ursachen verantwortlich sind.

## Mehrwert

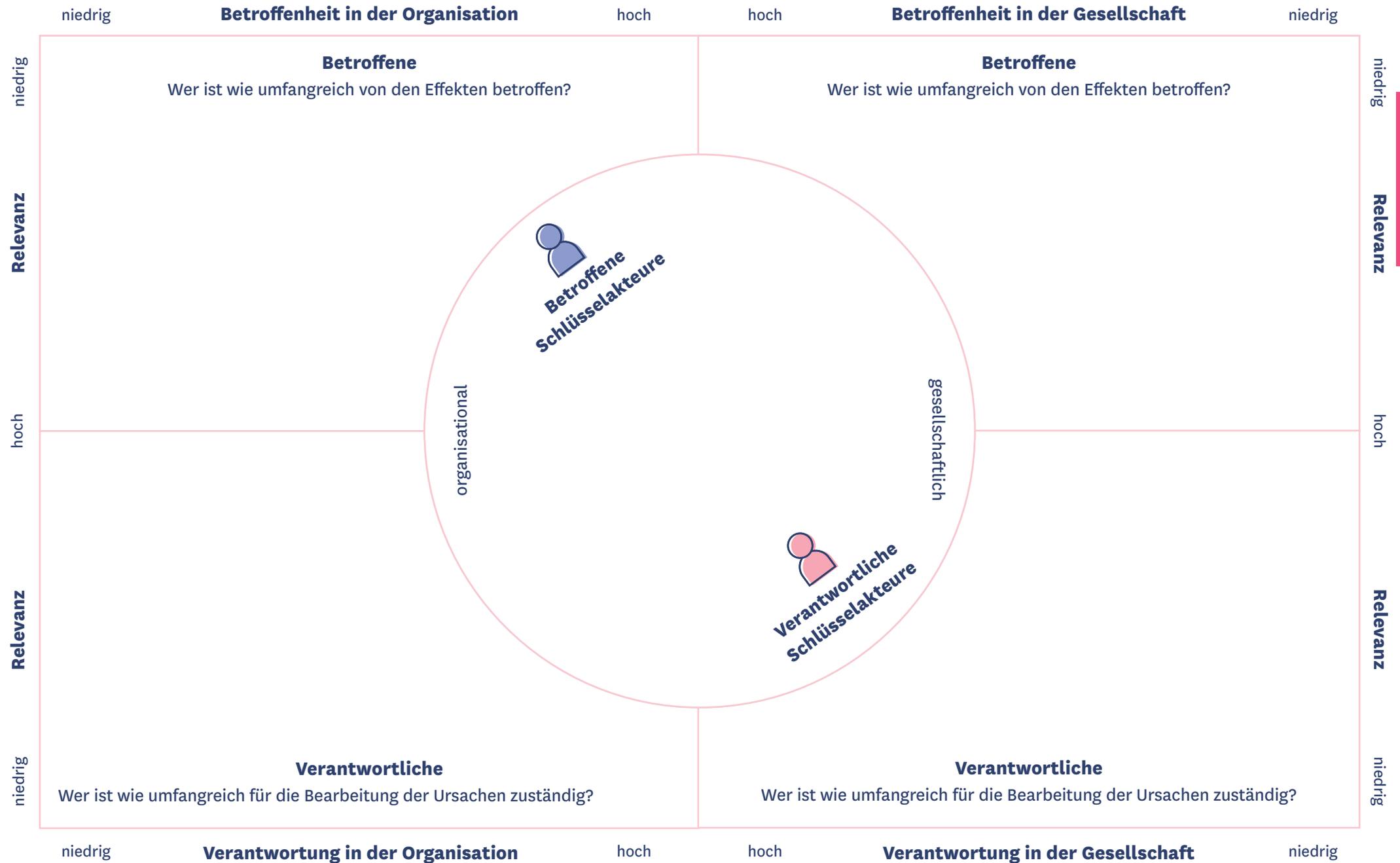
Die Akteure nehmen aufgrund ihrer unterschiedlichen Rollen und Interessen unbewusst oder bewusst einen Einfluss auf die Situation. Indem ihre Sichtweise als wertvoller Wissensbestand erkannt wird, können sie im Prozess beteiligt werden. So lassen sich Schlüsselakteure bestimmen, die im Prozess zu beteiligen sind. Ihre Perspektive inspiriert die Gestaltung von wertvollen Lösungsansätzen.

---

Akteurslandkarten oder auch Stakeholder Mappings sind ein Basiswerkzeug partizipativer Prozesse. Sie stellen einen zentralen Ausgangspunkt für die Beteiligung unterschiedlicher Perspektiven dar, um legitime Entscheidungen und wirksame Maßnahmen umzusetzen. Die Kartierung ist immer als Momentaufnahme zu verstehen, da sich die Konstellation der Akteure stetig verändert.

# Vorgehen

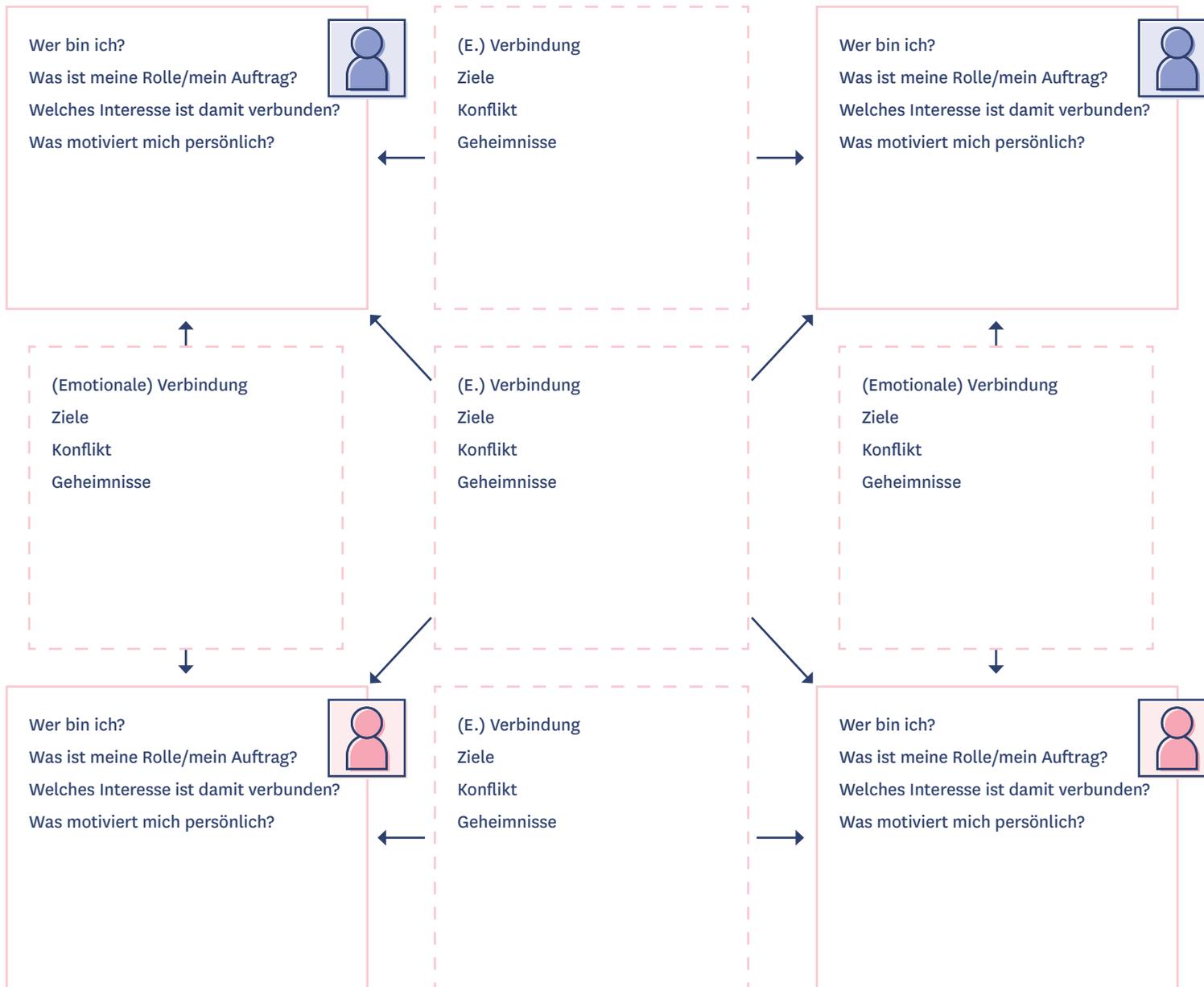
- 01 Den Ursachen und Effekten der **Baumanalyse** (S. 84) jeweils Akteure oder Akteursgruppen zuweisen. Wer ist von den einzelnen Effekten betroffen? Wer ist für die Ursachen verantwortlich? Inspiration liefert hier auch **Mitspieler:innen kartieren** (S. 38) aus *Phase 1*.
- 02 Schema dieser Vorlage auf ein großes Blatt Papier übertragen. Das zentrale Problem oben eintragen. In den folgenden Arbeitsschritten Notizen aus Schritt 01 einbeziehen.
- 03 Betroffene Akteure in Organisation oder Gesellschaft identifizieren. Welche Menschen oder Zielgruppen sind innerhalb und außerhalb der Organisation vom Problem betroffen? Pro Klebezettel einen Akteur oder eine Gruppe notieren. Je relevanter das Problem und dessen Auswirkungen auf den Akteur ist, umso näher rückt der Klebezettel in die Mitte.
- 04 Verantwortliche Akteure in Organisation und Gesellschaft verorten. Welche Personen oder Einheiten sind innerhalb und außerhalb der Organisation für die Beseitigung des Problems zuständig bzw. für dessen Ursachen verantwortlich?
- 05 Schlüsselakteure haben sich in der Mitte angesammelt. Überlegen, welche dieser Personen stellvertretend für die jeweiligen Akteursgruppen kontaktiert werden sollen, um sie in *Phase 3* zum Thema zu befragen.
- 06 Beziehung zwischen den Schlüsselakteuren in der Mitte abschließend näher beschreiben. Dafür die Vorlage **Akteursbeziehungen** (S. 94) nutzen.





**Name Akteursgruppe:**

Wie viele gibt es davon?  
Mit wie vielen interagieren wir? Wie häufig?  
Was wollen sie von uns?  
Was wollen wir von ihnen?



**Name Akteursgruppe:**

Wie viele gibt es davon?  
Mit wie vielen interagieren wir? Wie häufig?  
Was wollen sie von uns?  
Was wollen wir von ihnen?

**Name Akteursgruppe:**

Wie viele gibt es davon?  
Mit wie vielen interagieren wir? Wie häufig?  
Was wollen sie von uns?  
Was wollen wir von ihnen?

**Name Akteursgruppe:**

Wie viele gibt es davon?  
Mit wie vielen interagieren wir? Wie häufig?  
Was wollen sie von uns?  
Was wollen wir von ihnen?